

[19562.] Die erste Nummer unseres durch Circular-Beilage zum Raumburg'schen Wahlzettel Nr. 59 angekündigten

Bücher-Markt.

(Populäres Organ zur Orientirung auf dem Büchermarkt und zur Ankündigung von Novitäten)

ist erschienen, und stehen außer den bereits versandten weitere Exemplare gratis zu Gebote.

Indem wir dem verehrlichen Verlagsbuchhandel für seine so reichliche Unterstützung bei dieser ersten Nummer bestens danken, bitten wir, Anzeigen und Recensions-Exemplare für die 2., Mitte Mai erscheinende Nummer baldigst, letztere längstens innerhalb 14 Tagen, erstere innerhalb 3 Wochen, direct an unsere Adresse einzusenden zu wollen. Der Erfolg unserer ersten Nummer wird, daß sich wir gewiß, unsere Bitte unterstützen.

Auch Nr. 2. des

Bücher-Marktes

erscheint in einer

Auflage von 12,000

(7300 als Beilage zur Niederrhein. Volkszeitung, der Rest zum Vertrieb durch den Sortimentsbuchhandel).

Insertionspreis für die 2spaltige 10% Em. breite Petitzeile 25 s netto.

Tausch-Insertate können nicht angenommen werden.

Abonnementspreis 30 s ord. pr. Jahr resp. 12 Nummern, netto 15 s; pro 100 1 M 20 s, 300 à 1 M

Erfeld.

Verlag der Niederrheinischen Volkszeitung.
R. Buscher.

Nur auf Verlangen.

[19563.]

Soeben erschien:

Verzeichniss

einer Auswahl meines Antiqu.

Bücher- u. Kupferstichlagers

enthaltend:

I. Französische, englische etc. Blätter des vorigen Jahrhunderts in Kupferstichen und Farbendrucken.

III. Alte Radirungen u. Grabstichelblätter (R. Morghen, Rembrandt, Schmidt, Waterloo etc.)

II. Seltene Portraits.

IV. Kunsthandbücher, Kupfer- und Holzschnittwerke.

Berlin W., Friedrichstr. 78

(Haus d. Germania).

Paul Scheller's Kunst- u. Buchh.

Russische Bücher gesucht!

[19564.]

Historische, politische Schriften und Romane gesucht. Offerten sub E. 4. befördert K. F. Koehler in Leipzig.

[19565.] Ein Buchhändler, der 2-3000 M besitzt, kann mit einem tüchtigen Buchdrucker eine Berliner Verlagsdruckerei pachtweise übernehmen. Offerten unter X. Y. Z. an Herrn Eduard Wartig in Leipzig.

Insertate und Beilagen

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa 6 1/4 Centimeter breit) berechnen wir 40 s netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 13,000 Exemplare,

[19567.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Insertaten, besonders für Jugendschriften, militärische, kulturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Berliner Zeitung!

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

24. Allgemeine deutsche Lehrerversammlung.

[19568.]

In den Tagen vom 7-9. Juni d. J. findet in Karlsruhe die 24. allgemeine deutsche Lehrerversammlung statt, zu der etwa 2500 Besucher erwartet werden. Mit derselben soll eine Ausstellung von Lehrbüchern und Lehrmitteln in den Fächern: Anschauungsunterricht, Geographie, Mathematik, Naturkunde und Zeichnen verbunden werden.

Zusendungen von Büchern etc. wollen über Leipzig oder Stuttgart durch die Buchhandlung von E. Kundt in Karlsruhe gemacht werden; dagegen sind grössere — in Kisten zu verpackende — Gegenstände direct und franco durch genannte Firma bis spätestens 1. Mai einzusenden. Die Herren Verleger werden gebeten, der Adresse der über Leipzig oder Stuttgart zu expedirenden Sendungen den Vermerk „Lehrmittelausstellung“ gef. recht deutlich hinzuzufügen.

Karlsruhe, März 1881.

Der Ausstellungsausschuss.

Prof. Dr. Firnhaber, Vors.

Bur gef. Beachtung!

[19569.]

Bei dem diesjährigen besonders späten Termin der Ostermesse bitte ich, die Remittenden pünktlich zu senden, und erkläre hiermit ausdrücklich, daß ich nach dem 15. Juni d. J. keine Remittenden aus Rechnung 1880 mehr annehme und meinen Herrn Commissionär beauftragt habe, nach diesem Termin eingehende Pakete zurückzuweisen.

Berlin, April 1881.

Otto Janke.

Für die Zahlungsliste.

[19570.]

— Nicht zu verwechseln: —

Franz Rosenthal in Berlin.

Rosenthal & Co. in Berlin.

Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig (früher in Berlin).

[19571.] Die W. Crüwell'sche Buchhdlg. (Hugo Dreiß) in Dortmund erbittet stets direct pr. Kreuzband:

Antiquar. Kataloge: Handels- und Staatswissenschaft.

Ergebenste Bitte!

[19572.]

Ich suche den Aufenthaltsort eines Fräulein Ungewitter, welche im Jahre 1878 hier als Gouvernante thätig war. Sollte einer der Herren Kollegen Kenntniß von deren Aufenthalte haben, bitte ich ganz ergebenst um gütige Mittheilung in unfrantirtem Brief, wofür im Voraus besten Dank sage. Zu Gegendienst gern bereit.

Cosel, im April 1881.

B. Schaffer.

[19573.] Die Verlagshandlung kath. Gebetbücher und Buchbinderei von Eichenler & Spatz in Mainz offerirt wegen Geschäftsveränderung zum Selbstkostenpreis:

Gebetbücher (in 32.) in den feinsten Sammt-, Leder-, Metall- u. c. Bänden von 2 M 40 s bis 3 M

Desgleichen in beliebigen Partien feinste Holgoldschmitte, sowie dieselben bereits angefertigt. Alles, so lange die Vorräthe ausreichen. Beliebteste Text-Einbände in garantirt bester Ausführung.

Verkaufsantrag.

[19574.]

Von der 50. Auflage ab steht ein Verlagswerk, welches in Zeit von 2 Jahren über 20,000 M Reingewinn brachte und noch heute flott gekauft wird, zu 3000 M baar incl. Stereotypen zum Verkauf. Autorenrechte haften nicht mehr darauf. Näheres direct zu erfahren bei Ad. Gestewig in Wiesbaden.

Restauflagen und Partien,

[19575.] sowie zurückgesetztes Sortiment jeder Art, auch größere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager kaufe ich stets zu angemessenen Preisen gegen sofortige Zahlung. Irgend erhebliche Geschäfte werden persönlich zum Abschluß gebracht.

Moritz Glogau

in Hamburg, Grasskeller 20.